

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten

04
2019



www.baptisten-potsdam.de



Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

EINLADUNG zum 33. Einkehrtag

der konfessionellen Sucht-Selbsthilfegruppen am

Samstag, den 6. April 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr

in der Baptistenkirche Potsdam,
Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam

Parkplätze: Tiefgarage Luisenplatz
oder Parkhaus Markt Center Potsdam



Thema:

MODERNE WEGE IN DER SUCHTHILFE

**Was ist Suchtprävention? – Wie können wir die heutige Generation erreichen?
Welche Medien und neue Formen können in der Suchthilfe eingesetzt werden?**

Referent: **Benjamin Becker**

(Referent für Suchtprävention)

Webseite: <https://bluprevent.de>

Social Media: #vollfrei

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Ortsverein Potsdam
Schopenhauerstr. 8, 14467 Potsdam
Tel.: 033203 / 32 43 44

Vorsitzende: Haiko Schlink, Michael Koch
E-Mail: potsdam@blaues-kreuz-bln-brb.de
www.blaues-kreuz.de/ov-potsdam

 **Blaues Kreuz**
Wege aus der Sucht



Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

Es ist die Summe des Evangeliums, die in dem kurzen Satz aufleuchtet: Ich bin bei euch alle Tage. In äußerster Konzentration fasst Jesus am Ende des Matthäusevangeliums zusammen, wofür er gelebt hat und wofür er gestorben ist. Denn dies war und ist seine Botschaft: Dass der ewige Gott nicht ohne uns Menschen Gott sein will. Dass er als Vater im Himmel auch als Vater auf Erden an unserer Seite ist. Und dass darum der von ihm gesandte Sohn nicht nur zur Geburt den schönen Namen „Immanuel“ erhält, sondern als der „Gott-mit-uns“ bis zum Ende der Welt für uns da ist.

Wie ist Jesus Christus bei uns? Es kann ja auch anstrengend und bedrückend sein, jemand alle Tage an seiner Seite zu haben. Die Begleitung durch den auferstandenen Christus jedoch ist keine Fessel. Sie ist sanft. Sie berührt, ohne zu bedrängen. Sie engt nicht ein, sondern öffnet Lebensräume. Sie lässt die Freiheit nicht verkümmern, sondern wachsen. Christlicher Glaube reimt sich darum stets auf Freiheit und nicht auf Zwang.

Wann ist Jesus Christus bei uns? In guten wie in bösen Tagen. In guten Tagen, an denen wir fröhlich sein Wort hören, bezeugen und auch tun. Dann, wenn wir voller Schwung in Liebe und Sorgfalt uns selbst, unseren Mitmenschen und dieser ganzen Schöpfung Gutes tun. Aber auch in bösen Tagen steht Christus uns zur Seite. Wenn uns die Kraft verlässt und wir am Ende sind. Wenn uns nicht nur die Taten, sondern auch die Worte ausgehen. Wenn wir nur noch die Hände ringen können im Angesicht von Versagen und Verlust, von Krankheit und von Todesnot. Dass Gott auch dann der Gott-mit-uns ist, ist das Geheimnis des Kreuzes von Golgatha. Hier hat der Sohn Gottes sich selbst der tiefsten Gottverlassenheit ausgesetzt, um in allen Abgründen unseres Lebens und noch im Sterben bei uns zu sein.

„Bis an der Welt Ende.“ Und dann? Dann kommt Christus endgültig aller Welt mit seinem ewigen Leben entgegen. Dann sind wir sichtbar und für immer bei ihm: in der unmittelbaren und universalen Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott.

Volker Spangenberg

Der Autor ist Theologieprofessor an der Theologischen Hochschule Elstal

Gottesdienstplan

Datum		Predigt	Thema	Leitung
07.04.19	10 Uhr	R. Schlaak	Blaukreuz-Gottesdienst	H. Schlink
14.04.19	10 Uhr	M. Lefherz		W. Trost
19.04.19	10 Uhr	M. Lefherz	Liturgischer Karfreitagsgottesdienst	M. Lefherz
21.04.19	10 Uhr	D. Knelsen	Ostergottesdienst	A. Lerch
28.04.19	10 Uhr 18 Uhr	D. Knelsen	„Woher komme ich?“ Späti-Gottesdienst	J. Leistner
05.05.19	10 Uhr	M. Lefherz	Familiengottesdienst mit Abendmahl	

Wichtige Termine

- 06.04. Blaukreuz-Einkehrtag (Referent: Benjamin Becker)
- 07.04. Alphatag auf Hermannswerder
- 08.04. 19 Uhr Worship Circle
- 11.04. Gruppe 55Plus im Morgenstern Museum in Werder
- 11.04. 15-17 Uhr Begegnungscafé
- 13.04. Frauenfrühstück mit Birgit Fingerhut zum Thema
"Bedeutungsvolle Freundschaften - Wunschtraum oder
Wirklichkeit?"
- 18.04. 18.30 Uhr Agapemahl am Gründonnerstag
- 21.04.-09.06. Ostern-Pfingsten: Oster-Leute-Aktion des Bundes EFG zum
Jahresthema „Spiritualität“

Vorschau

- 20.05. 19 Uhr Worship Circle
- 24.-26.05. Willow-Youngster-Kongress
- 29.05.-01.06. Bundesratstagung in Kassel
- 13.06. 15-17 Uhr Begegnungscafé (Sommerfest).
- 14.-16.06. TeenCamp B-BRB in Großzerlang
- 20.06.-28.06. Jugendfreizeit in Tschechien
- 27.07.-02.08. SOLA für Kids 10-13 J. „Die Wikinger“
- 30.08.-01.09. Gemeindefreizeit in Groß Pinnow
- 05.-12.10. CJE-Freizeit

Der Frühling kommt und damit auch ...

... unser sechstes Frauenfrühstück 2.0. Unser Team freut sich, Frauen jeden Alters, jeder Glaubensrichtung oder ohne Glaubenshintergrund in unsere Gemeinde einladen zu können!

Unsere Motivation ist, diesen Frauen eine kleine Auszeit vom Alltag zu schenken, sie zu verwöhnen und in jeder Weise ihnen etwas Gutes zu tun. Bisher konnten wir immer auf einen vollen Saal zurück blicken und hoffen, dass sich auch bei unserem Frühlingsfrauenfrühstück 2019 der Saal mit aufgeregten Frauen füllt.

Termin ist der **13.04.2019**, wie immer um die gleiche Zeit **9:30 Uhr**.

Wir haben diesmal Birgit Fingerhut, Referentin bei Campus für Christus, eingeladen und uns von ihr das Thema „Bedeutungsvolle Freundschaften – Wunschtraum oder Wirklichkeit?“ ausgesucht.

Kommt selbst, ladet wieder Frauen ein, damit sie durch diese Zeit Gottes Liebe spüren, und betet für uns und die Referentin, dass wir diese auch wirklich weitergeben können.

In Dankbarkeit das Team „Frauenfrühstück 2.0“

Und lächeln, bitte!

Diesen Satz werdet ihr bald von uns hören, denn wir wollen sehr gern die Fotowand im kleinen Saal aktualisieren. Dafür brauchen wir viele lächelnde Gesichter von euch!

Ihr könnt uns gern eure Fotos per E-Mail schicken (fotowand@baptisten-potsdam.de) oder euch von uns am 28. April oder 5. Mai fotografieren lassen. Wir bringen dafür eine Kamera mit und werden während des Kirchenkaffees euer Sonntagslächeln festhalten.

Anschließend kümmern wir uns darum, dass das schönste Foto von euch bald an der Fotowand hängt! Bei Fragen kommt gern auf uns zu!

Johanna und David

Agape-Mahl am Gründonnerstag 18.4.19 um 18:30 Uhr

Es ist eine gute Tradition, am Abend vor Karfreitag zusammen zu kommen, bei einem gemeinsamen Essen Gemeinschaft zu haben, den Leidensweg von Jesus zu bedenken und das Mahl des Herrn miteinander zu feiern. Dazu lade ich auch in diesem Jahr wieder herzlich ein. Bitte bringt für Euch und unsere Gäste etwas zu essen mit. Wir beginnen um 18:30 Uhr.

Michael Lefherz

Andere Zeiten – liebe Eltern!

Jeden Dienstag trifft sich die Elternkindgruppe "Andere Zeiten" im Hofpalais. In entspannter Atmosphäre sind **Mamas und Papas mit Kindern im Alter bis 2 Jahren von 10:00-11:30 Uhr eingeladen**, sich bei einer Tasse Tee kennen zu lernen und über das auszutauschen, was euch als Eltern gerade bewegt. Wir können singen und spielen, Geschichten über Gott und die Welt hören und kommen auch darüber ins Gespräch. Optional könnt ihr gern zum anschließenden Mittagessen bleiben (Ende ca. 12:30 Uhr). In den Schulferien wird sich die Gruppe nach Absprache treffen.

Egal, ob ihr Christen seid oder in welche Gemeinde ihr geht, ihr seid herzlich willkommen! Ladet gern Mamas und Papas mit kleinen Kindern ein, die Gemeinschaft und Austausch suchen! Bei Fragen meldet euch gern bei mir (e.rieland@posteo.de).

Eure Erika

Glaubenserfahrung

Seit drei Wochen ging es mir fürchterlich. Ich war nur noch müde, unmotiviert, kraftlos, hatte das Gefühl, ich habe Fieber. Alles blieb liegen, nur das Nötigste wurde noch erledigt mit Mühe. Ich konnte das nicht einordnen, irgendetwas stimmte mit mir nicht. (In Gedanken rechnete ich mit dem Schlimmsten, aber das ist ja oft so in solchen Situationen.)

Montag war ich beim Hausarzt, aber der hatte Urlaub – noch mehr Verzweiflung. Mittwoch, den 13., schlug ich früh die Bibel auf, mit meinen markierten Stellen (Bibelmarker als Kleber) und die erste Stelle, die ich aufschlug, war 1. Mose 32,27 *„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“*

Das zauberte mir ein großes Lächeln ins Gesicht, denn die nächste markierte Stelle folgte auf dem Fuß bzw. in 2. Mose 15,26 *„Ich bin der Herr, dein Arzt“* und so ging es weiter: Josua 1,9, Psalm 91, Psalm 103, Jesaja 40,29.31 *„Er gibt den Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden ... aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“*

An diesem Tag musste ich nicht mehr so viel schlafen, fing am Nachmittag an die Wohnung aufzuräumen, die Wäsche weg zu bügeln und tat alles das, was getan werden muss. Beim Bügeln merkte ich: „Du bist durch“. Ich merkte, wie mich Kraft durchströmte und ich beschenkt wurde.

Natürlich gehe ich noch zum Arzt. Es war eine wichtige Erfahrung für mich. Es ist nicht immer alles toll und schön, es ist eben nicht immer Sonntag. Aber Gott ist mit uns und wir dürfen zu ihm kommen mit allem zu jeder Zeit und in jeder Situation. Was er daraus macht, entscheidet Gott.

Evy K.

„Osterleute - unterwegs von Ostern bis Pfingsten“

INSPIRIERT LEBEN mit dem Osterkalender 2019

Zu Ostern werden Geschenke verteilt: Die Gemeinden im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) erhalten 2019 den Osterkalender als Geschenk des Bundes und der Landesverbände.

Der Osterkalender füllt das Jahresthema des Bundes mit Leben. Die täglichen Impulse werden zeigen, wie „Christus Gestalt gewinnt“, wenn die Dynamik der Ostergeschichte Menschen verändert und INSPIRIERT LEBEN lässt. Die Impulse werden für die persönliche Stille Zeit ebenso geeignet sein wie für Kleingruppen, die als Ergänzung auch das **Hauskreismagazin** nutzen können: Die aktuelle Ausgabe Nr. 50 stellt vertiefendes Kleingruppenmaterial für den Osterkalender bereit.

Der Osterkalender beginnt an Gründonnerstag und endet an Pfingsten. Die Idee ist, in dieser Zeit den Weg der Auferstehung weiterzugehen und nicht bei Ostersonntag stehenzubleiben. Ermutigendes und Nachdenkliches aus biblischen Zeiten und der Gegenwart soll den Leserinnen und Lesern dabei veranschaulichen, wie die österliche Dynamik Menschen verändert. Für die siebeneinhalb Wochen wird es acht übergeordnete Themen geben: „Osterleute... gehen weiter, zweifeln, lieben, hoffen, singen, beten, warten und gehen hin.“

Jasmin Jäger (Bund EFG)





JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25